

Wandern und Tagesausflug

Blomberg-Großenmarpe. Der Turnverein Großenmarpe-Erdbruch wandert am Montag, 30. Mai, Treffpunkt zur Abfahrt ist um 13.30 Uhr in der Dorfmitte in Großenmarpe. Gewandert wird in Dörentrup-Vogtskamp. Ferner weist der TVG auf seinen Tagesausflug am Mittwoch, 15. Juni, hin. Treffpunkt um 8.30 Uhr in Großenmarpe.

Am Wochenende

Jahreshauptversammlung MGVDonop, Sa. 18.30 Uhr, Gasthaus Wittelmeyer, Alte Chaussee 19.

Filmvortrag „Kein richtig falsches Leben“, anschließend Filmgespräch, Sa. 19 Uhr, Dalborner Kulturkneipe, Hauptstraße 23.

Ensemble „Bridge of Sound“ mit ukrainischen geflüchteten Musikern und Komponisten: Für den Frieden/For Peace, Sa. 19 Uhr, katholische Kirche St. Martin, Blomberg.

Stadtspaziergang, Sa. 11 Uhr, Alheyd-Brunnen auf dem Marktplatz, Blomberg.

Schützenfest in Harzberg-Glashütte, Sa. 20 Uhr, Königsproklamation und Vorstellung Königin, anschl. Tanz; So. gegen 13 Uhr, Parademarsch, anschl. Katerfrühstück, Festzelt gegenüber dem Hotel Fischanger in Harzberg.

Offene Atelierstage mit Peter Möller, Sa./So. 14-17.30 Uhr, Galerie Haus Bachrach, Schwalenberg, Marktstr. 5.

Eröffnung der Erweiterung des Emmer-Radwegs, mit Infoständen rund um das Thema Radfahren und Sicherheit, Sa. 12 Uhr, Schiedersee.

Wanderung auf dem Lippischen Pilgerweg, Sa. 10 Uhr, Treffpunkt Parkplatz an der ev. Kirche in Sonneborn, Ev.-ref. Kirchengemeinde Elbrinxen-Falkenhagen.

Maiandacht mit Schlesischen Marienliedern, So. 15 Uhr, Kath. Kirche St. Michael, Lügde, Falkenhagen.

100 Prozent Kabarett vom Feinsten

Der erste Auftritt des Trios Storno in Lügde liegt zwölf Jahre zurück. Aber auch als Duo kommen Harald Funke und Jochen Rütter mit einem hochgradig unterhaltsamen Programm daher.

Silke Buhrmester

Lügde. Storno – das Kabarett-Trio aus Westfalen war bei seinem ersten Auftritt in Lügde vor zwölf Jahren noch ein Geheimtipp. Inzwischen füllen die drei Vorzeigekabarettisten – Markenzeichen schwarzer Anzug, rote Krawatte/Fliege – große Hallen. Und was, wenn einer im Trio fehlt? Harald Funke und Jochen Rütter boten am Mittwochabend ohne Unterstützung von Thomas Philipzen ihr Bühnenprogramm im Kloster Lügde. Ergebnis: 66,6 Prozent Storno, 100 Prozent Kabarett vom Feinsten.

Es hatte alles seine Richtigkeit. Thomas Philipzen fehlte nicht etwa coronabedingt, sondern geplant. Auf dem Programm stand „Funke&Rütter“. Gut, der eine, der kleinere, etwas untersetzte Funke, hatte doch eine kleine Krankheit mitgebracht: Seine „Affenpocke“, über die er beinahe zärtlich strich, während er dem Publikum von seinen Coronapfunden berichtete: Zwei Jahre habe er nur gelegen, er habe eben der Kanzlerin gehorcht, die inständig gebeten hatte, zuhause zu bleiben: „Wenn ich dem Vaterland dienen kann, bin ich zur Stelle.“ Und wenn das Duo dem Publikum dienen kann, ist es ebenfalls zur Stelle, keine Frage.

Und so war der Abend, der den Auftakt eines ganzen Kabarett-Wochenendes anlässlich des 20-Jährigen von „Kultur im Kloster“ und „Kulturbüro OWL“ bildete (des 21. Geburtstags, um genau zu sein – Corona ließ das für 2021 geplante Geburtstagsprogramm nicht zu) kurzweilig wie eh und je. Der Rezensent auf dem Nachbarstuhl kam mit Mitschreiben nicht mit, während sich Rütter und Funke die Wortbälle zuwarfen, sicher hin- und herspielten und ein ums andere Mal einlocheten.



Das Duo Funke & Rütter (Jochen Rütter links, Harald Funke rechts) spielt sich im Klosterkeller Lügde perfekt die Wortbälle zu.

Foto: Silke Buhrmester

Es ging um Putin und seinen Angriffskrieg, um die Pandemie, Homoehen und Chinesen statt Mutti – wie weiland bei Bo-

nanza wo Hop Sing den Koch gab. Es ging um regenerative Energien und der Deutschen Vorliebe für SUVs, es ging um

scheinbar psychisch gestörte Kinder und Hamsterkäufe. Unnützlich, die Geschichten hier wiederzuerzählen. Denn diese unschlagbaren Pointen, mal schlüpfrig, mal scharfzüngig und dann wieder einfach nur komisch, sind nur die halbe Miete, wenn der Leser diese unglaubliche Mimik von Funke dabei nicht sehen kann. Der Münsteraner brachte es auf den Punkt: „I am from Westfalia. I don't need the kick – I am the kick!“

Weitere Highlights des Wochenendes

■ Das lange Kulturwochenende komplettieren am Samstag Urban Priol und am Sonntag Christian Eh-

ring, jeweils um 20 Uhr. Karten sind an der Abendkasse erhältlich. Lioba Albus war gestern Gast.

Entdecken, lachen, Spaß haben

Stadt und Marketingverein Lügde planen ein Programm für die Sommerferien. Unterstützer werden gesucht.

Lügde. Die Sommerferien stehen bevor. In Zusammenarbeit mit Lügde Marketing e.V. organisiert die Stadt Lügde wieder ein Ferienprogramm für Kinder zwischen 4 und 16 Jahren. „In den letzten Jahren haben die Kinder und Jugendlichen die einschneidenden Veränderungen rundum die Corona-Pandemie stark zu spüren bekommen. Wir sind froh, dass bereits im letzten Jahr trotz Einschränkungen ein buntes Programm den Kindern Unbeschwertheit und Freude gebracht hat“, erklärt Torben Blome, Bürgermeister der Osterräderstadt, in einer Pressemitteilung.

Das Engagement der Lügder Vereine und Unternehmen sei bemerkenswert gewesen. Neben einem Segeltag, Besuchen bei der Storchstation Elbrinxen und im Bad Pyrmonter Tierpark über Kegeln und Flohmärkte bis hin zu Bastelworkshops wurde vieles angeboten. Auch die Polizei öffnete ihre Türen.

Die ersten Planungen für dieses Jahr laufen bereits. Stadt und Marketingverein hoffen wieder auf zahlreiche Unterstützer und Teilnehmer.

Vereine, Einzelpersonen und Unternehmen, die eine Aktion für Kinder und Jugendliche anbieten möchten, können sich bis zum 30. Mai bei der Stadt Lüg-



In den Sommerferien soll es wieder allerlei Angebote für Kinder geben.

Foto: Stadt Lügde

de anmelden. Auch finanzielle Unterstützung durch Sponsoren ist erwünscht.

Nähere Informationen und

zur Anmeldung bei Philine Bottke oder Carolin Nasse, unter den Rufnummern Tel. (05281) 770815 oder 770870.

Zwischen Klimaschutz und Wirtschaft

Führung mit Revierförsterin Reckefuß im Schwalenberger Wald

Schieder-Schwalenberg. Die Volkshochschule (VHS) Lippe-Ost bietet in Kooperation mit dem Landesverband Lippe für Samstag, 9. Juni, von 17.30 bis 19.30 Uhr eine Führung mit der Revierförsterin Ute Reckefuß im Forstrevier Schwalenberg an.

Der Wald steht laut VHS vor neuen Herausforderungen. Stürme, langanhaltende Trockenheit und Borkenkäferbefall haben dem Wald immens zugesetzt. Die Schäden seien vielerorts sichtbar und haben das Landschaftsbild verändert. Wie gehen die Fachleute mit diesen Entwicklungen um? „Sicher ist, dass wir den Wald für den Klimaschutz und zur Erholung benötigen und sein Holz ein Wirtschaftsgut ist“, teilt die VHS mit. Bei der Führung werde vor Ort erklärt, wie dies in Einklang gebracht wird, der Wald langfristig erhalten werden kann, die Schädflächen bewaldet werden, wie es mit der Naturverjüngung aussieht und welche Baumarten standortbezogen gepflanzt werden können.

Die Teilnehmer werden gebeten, an wetterangepasste Kleidung und Schuhwerk zu denken.

Treffpunkt für die Führung ist am Schützenhaus Schwalen-

berg, Dohlenberg 9 in Schieder-Schwalenberg. Die Gebühr beträgt 4 Euro, ermäßigt: 3 Euro.

Schriftliche oder Internet-Anmeldungen sind bis zum 1. Juni möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei der VHS Lippe-Ost, Tel. (05282) 98040 oder unter www.vhslippe-ost.de



Eine Exkursion mit der VHS soll den Spagat zwischen Klimaschutz und Waldwirtschaft verdeutlichen.

Foto: Michaela Weiße

Zwei Straßen werden saniert

Blomberg. Die Stadt Blomberg informiert, dass vom 30. Mai bis zum 30. Juni die Straßen „Am Bache“ in Herrentrup und die Pappelallee in Blomberg mittels einer dünnen Asphalt-Schicht saniert werden. Ab 30. Mai werden die Vorarbeiten hierfür ausgeführt. Es sei mit kurzfristigen Verkehrsbehinderungen zu rechnen. Ab 7. Juni solle dann die neue Asphalt-Schicht aufgetragen werden. Der Anliegerverkehr werde weiter aufrechterhalten. Müllabfuhr, Liefer- und Seniorendienste könnten beide Straßen nutzen. Es sei mit temporären Einschränkungen zu rechnen.

Ab Montag neue Öffnungszeiten

Blomberg. Im Corona-Schnelltestzentrum der Johanniter Unfall-Hilfe in Blomberg, Am Diestelbach 5-7, gelten ab Montag, 30. Mai, neue Öffnungszeiten. Dann ist dort montags bis freitags von 7 bis 14 Uhr geöffnet. Samstags, sonntags und an Feiertagen ist geschlossen. Wer bereits einen Termin außerhalb dieser Öffnungszeiten vereinbart habe, werde um Umbuchung gebeten, heißt es in einer Mitteilung. In dem Schnelltestzentrum haben Bürger die Möglichkeit, einen Corona-Schnelltest (PoC-Antigen-Test) machen zu lassen.